

## ÖSTERREICHISCHE ARBEITSKREISE FÜR PSYCHOANALYSE

Gegründet 1947 von Igor A. CARUSO

Wiener \* Innsbrucker \* Salzburger \* Linzer \* Grazer Arbeitskreis  
Österreichische Studiengesellschaft für Kinderpsychoanalyse  
Klagenfurter Gruppe \* Psychoanalytisches Seminar Vorarlberg

## LEITERKONFERENZ

Dr. Reinhard LARCHER  
Vorsitzender

Mirabellplatz 9/I  
5020 Salzburg  
Tel. (0662) 8044-6500

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring  
1010 WIEN

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	4-GE-990
Datum:	12. FEB. 1990
Verteilt	12.2.90 Rosenberger

Betrifft: **Psychotherapiegesetz**

Die Österreichischen Arbeitskreise für Psychoanalyse (ÖAP) sind mit ihren dtz. mehr als 250 Psychoanalytiker/inne/n und Psychoanalytiker/inne/n in Ausbildung ein erhebliches Potential für die psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung Österreichs. Aus ihrer über 40 Jahre dauernden Erfahrung im psychotherapeutischen Feld begrüßen sie die vorgeschlagene gesetzliche Regelung der Ausübung der Psychotherapie. Da von den einzelnen Arbeitskreisen bereits gesonderte Stellungnahmen ergingen, soll hier nur folgendes festgehalten werden:

Die Umschreibung der **psychotherapeutischen Tätigkeit** im § 1 des Gesetzes ist umfassend und orientiert sich an allgemein anerkannten Grundsätzen verantwortlichen psychotherapeutischen Handelns im Sinne wissenschaftlich fundierter Psychotherapie.

Die **wechselseitige Verpflichtung der Konsultationszuweisung** (§ 17) schafft endlich auch eine aus Sicht der Patient/inn/en unabdingbare Voraussetzung, um entsprechende (psycho-) therapeutische Maßnahmen zeitgerecht und umfassend vornehmen zu können.

Die ÖAP befürworten sehr, daß dieses Gesetz keine Rücksicht auf berufsständische Interessen nimmt und der **Zugang zur psychotherapeutischen Ausbildung** offen gehalten ist.

- 2 -

Die **Autonomie der Ausbildungsvereine** ist in den grundsätzlichen Belangen gewährleistet und die **Qualitätskontrolle der psychotherapeutischen Ausbildung** durch den Psychotherapiebeirat gesichert.

Wir Psychoanalytiker/innen hoffen, daß mit dieser gesetzlichen Regelung eine bessere Zukunft für alle Betroffenen eröffnet wird!

Salzburg, am 8. Februar 1990



Dr. Reinhard LARCHER  
Vorsitzender